

Fünfte  
**KAMMERMUSIK**

(der I. Serie dritte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 15. December 1888.

MITWIRKENDE:

Die Herren L. Schlegel (Pianoforte), Brodsky, Becker (Violine), Nováček (Viola)  
und Klengel (Violoncell).

**PROGRAMM.**

Quartett für Streichinstrumente (A moll, Op. 51,  
Nr. 2) . . . . . J. BRAHMS.

Allegro non troppo — Andante moderato — Quasi  
Minuetto, moderato — Finale (Allegro non assai).

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und  
Violoncell. (Op. 6, C dur.) (Manuscript,  
zum ersten Male.) . . . . . L. SCHLEGEL.

Allegro — Allegro piu tosto Allegretto — Adagio  
(Sarabanda) — Finale (Allegro maestoso ma  
risoluto).

Quartett für Streichinstrumente (B dur, Op. 130). L. VAN BEETHOVEN.

I. Adagio ma non troppo, Allegro. — II. Presto. —  
III. Andante con moto ma non troppo. — IV. Allegro  
assai (Alla danza tedesca). — V. Cavatina (Adagio  
molto espressivo. — VI. Finale (Allegro).

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618  
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-  
gang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 70 Pf. an den  
Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.

*Geistlich  
Barock  
Interess.*

*Sehr gut  
langweilig  
gebräutert  
hat sehr  
Zab  
ste flok*



KAMMERMUSIK

MT 120/18/1966